

**BU Nr. 040/2022****Herstellung einer strukturierten Netzwerkverkabelung an der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule als Beitrag zur Digitalisierung Schulen  
- Vergabe der Elektroarbeiten**

| <b>Gremium</b>         | <b>am</b>  |            |
|------------------------|------------|------------|
| Technischer Ausschuss: | 07.04.2022 | öffentlich |

**Beschlussvorschlag:**

Die Vergabe der **Elektroarbeiten in der Erich Kästner Gemeinschaftsschule** im Bildungszentrum Weinstadt erfolgt an die **Firma Karl Starz GmbH & Co.KG** in 73525 Schwäbisch Gmünd mit einer Auftragssumme von **137.354,94 €** (brutto).

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

|   |  |
|---|--|
| Kosten:   | 137.354,94 Euro  |
| Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:            | 29.500,- Euro  |
| Haushaltsplan Seite:                            | 98   |
| Produkt:  | 11.24.0227   |
| Maßnahme (nur investiver Bereich):              |  |
| Produktsachkonto:                               | 42110000   |
| Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:     | Ja   |
| Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:    | Nein   |
| Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig) | Deckung innerhalb des Budgetkreises<br>Gebäudemanagement |

**Vergabe:**

|   |  |
|---|--|
| Gewerk:   | Elektroarbeiten  |
| Art der Ausschreibung:<br>(z. B. öffentliche Ausschreibung)                                       | Beschränkte Ausschreibung  |
| Abgegebene Angebote:  | 4  |
| Wertbare Angebote:  | 4  |
| Angebotsspiegel:  | Siehe Anlage   |
| Kostenberechnung für das Gewerk:  | 147.000,00 Euro  |
| Wirtschaftlichstes Angebot:   | 137.354,94 Euro  |
| Vergabevorschlag:   | Firma Karl Starz GmbH & Co.KG  |
| Kostenberechnung für Gewerk eingehalten:  | Ja   |
| Deckungsvorschlag mit Begründung, evtl. als Anlage aufführen:<br>(Wenn die Kostenberechnung nicht | Deckung über Mittel für die Digitalisierung aus dem Produkt Remstalgynasium und Ermächtigungsübertragung aus 2021. |

eingehalten wird.)

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

Projekt 4.3 „Qualitätssicherung Betreuungs- und Bildungsangebot“ und  
Projekt 4.4 „Weiterentwicklung von Schulformen“

**Verfasser:**

14.03.2021, Hochbauamt, Bohn

**Mitzeichnung**

| Fachbereich                              | Person                                      | Datum      | Ergebnis   |
|--|---|------------|------------|
| Oberbürgermeister                        | Scharmann,<br>Michael,<br>Oberbürgermeister | 23.03.2022 | Zustimmung |
| Dezernat II                              | Deißler, Thomas,<br>Erster Bürgermeister    | 22.03.2022 | Zustimmung |
| Hochbauamt                               | Göhner, Danielle                            | 16.03.2022 | Zustimmung |
| Finanzverwaltung                         | Weingärtner, Ralf                           | 21.03.2022 | Zustimmung |
| Hauptamt                                 | Beck, Jan                                   | 18.03.2022 | Zustimmung |
| Hochbauamt                               | Göhner, Danielle                            | 16.03.2022 | Zustimmung |
| Amt für Familie,<br>Bildung und Soziales | Spangenberg, Ulrich                         | 21.03.2022 | Zustimmung |

## Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat im Jahr 2021 die Maßnahme Digitalisierung Schulen, mit Umsetzung an den Weinstädter Schulen beschlossen (BU 031/2021).

Im ersten Umsetzungsschritt mit dem Ausbau der neuen Präsentationstechnik „Displaytafeln“, wurden im vergangenen Jahr die Reinhold-Nägele-Realschule, die Vollmarschule, die Grundschule Strümpfelbach sowie die Friedrich-Schiller-Schule in Großheppach mit Erfolg umgesetzt.

Für die Digitalisierung der Schulen ist der weitere Ausbau und die Verbesserung der Vernetzung in den Gebäuden erforderlich, welche im Zuge des „DigitalPakt Schulen“ mit förderfähig ist (vgl. BU 037/2021).

Die strukturierte Vernetzung innerhalb der Gebäude wird federführend durch das Hochbauamt Weinstadt in enger Zusammenarbeit mit der IT Schulen sowie den IT-Verantwortlichen der Weinstädter Schulen durchgeführt.

Aufgrund der festgelegten Priorisierung der einzelnen Schulen, sowie den anstehenden Fachklassenraumsanierungen im Jahr 2022, erfolgte eine Planung und Ausschreibung der strukturierten Vernetzung für die Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule zusammen mit dem Ingenieurbüro APE – Planungsbüro für Elektrotechnik.

Es wurden 9 Elektrofirmen aufgefordert ein Angebot abzugeben.  
4 Angebote gingen ein; alle Angebote sind wertbar.

Die Firma Karl Starz GmbH & Co.KG in 73525 Schwäbisch Gmünd hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Firma Karl Starz GmbH & Co.KG war für die Stadt Weinstadt bereits mehrfach tätig und wird aufgrund der positiven Erfahrungen in Bezug auf Qualität, Kosten und Termintreue für die Ausführung der Elektroarbeiten vorgeschlagen.

### Preisspiegel (siehe nicht öffentliche Anlage):

|   |              |       |
|---|--------------|-------|
| 1. Bieter 1<br>Firma Karl Starz GmbH&Co.KG<br>73525 Schwäbisch. Gmünd | 137.354,94 € | 100 % |
| 2. Bieter 2   | 153.599,63 € | 112 % |
| 3. Bieter 3   | 166.348,32 € | 121 % |
| 4. Bieter 4   | 166.799,48 € | 121 % |

## Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Für die Digitalisierung Schulen sind im Budget der Gebäudeunterhaltung für das Jahr 2022 Mittel von insgesamt 150.000,- € für das Produkt „Remstalgynasium“ im Haushalt veranschlagt.

Die Planung der Netzwerkverkabelung im Remstalgynasium wurde begonnen, ist aber noch nicht ausschreibungsreif, so dass hier Mittel, innerhalb des Budgetkreises Gebäudemanagement „Digitalisierung Schulen“ für die Erich Kästner Gemeinschaftsschule verwendet werden können.

Für die „Digitalisierung Schulen“ waren für 2021 gesamt 450.000,- €, davon 50.000,- € für die Erich Kästner Gemeinschaftsschule im Budget der Gebäudeunterhaltung vorgesehen. Die Mittel konnten aufgrund fehlender Kapazität, Materiallieferschwierigkeiten, sowie Verzögerungen bei der Displaymontage nicht vollständig umgesetzt werden und wurden teilweise erst in 2022 fertiggestellt.

Aus den nicht verwendeten Mitteln 2021 im Budget der Gebäudeunterhaltung und in Abstimmung mit der Kämmerei werden für die Fertigstellung und Fortführung der „Digitalisierung Schulen“ Mittel in Höhe von 200.000 € auf das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

Für die letzte noch anstehende Maßnahme bei der „Digitalisierung Schulen - Strukturierte Netzwerkverkabelung Remstalgynasium“ werden dann im Zuge der Mittelanmeldung 2023 die dann noch notwendigen Mittel angemeldet.